

Montag, 16.03.2020

Tageslese Markus 11, 27-33

Und sie kamen wieder nach Jerusalem. Und als er im Tempel umherging, kamen zu ihm die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten 28 und sprachen zu ihm: Aus welcher Vollmacht tust du das? Oder wer hat dir diese Macht gegeben, dass du das tust? 29 Jesus aber sprach zu ihnen: Ich will euch eine Sache fragen; antwortet mir, so will ich euch sagen, aus welcher Vollmacht ich das tue. 30 Die Taufe des Johannes – war sie vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir! 31 Und sie bedachten es bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, sie war vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt? 32 Oder sollen wir sagen, sie war von Menschen? Doch sie fürchteten sich vor dem Volk; denn sie meinten alle, dass Johannes wirklich ein Prophet sei. 33 Und sie antworteten und sprachen zu Jesus: Wir wissen's nicht. Und Jesus sprach zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, aus welcher Vollmacht ich das tue.

Tageslese morgen: Markus 12, 1-12

Impuls:

Jesus unterhält sich ganz schön viel in Jerusalem in den letzten Tagen vor seiner Verurteilung und seinem Tod. Es gibt offensichtlich viel zu erklären. Diese Kapitel wirken fast wie ein Auf- oder Abarbeiten aller wichtigen Fragen, die noch gestellt werden müssen. Jesus selbst greift seine Geschichte noch einmal auf. Er redet auf die Nachfrage der Hohenpriester und Schriftgelehrten nicht von sich und seiner Vollmacht, sondern er redet von der Taufe des Johannes. Erst gestern haben wir Jubelkonfirmation gefeiert. Eine Erinnerung an das JA zur Taufe. Eine Erinnerung an das JA zum Glauben. Es passt deshalb gut, wenn uns Jesus heute die Taufe nochmal ins Gedächtnis ruft. Johannes der Täufer, er war der Begründer der Taufe. Und obwohl nirgends steht, dass Gott ihm das angeordnet hat oder Jesus das bei einem Verwandtschaftstreffen so empfohlen hat: Jesus greift die Taufe ungefragt auf. Er gibt sie sogar in Auftrag im Taufbefehl in Matthäus 28, 19.

Die Schriftgelehrten wollen sich aus politischen Gründen im Bezug auf die Taufe des Johannes nicht festlegen. Aber Jesus hält an ihr fest. Er lässt sich ja sogar selbst taufen. Halten also auch wir an unserer Taufe fest! Sagen wir mit den Jubelkonfirmanden ein bewusstes Ja dazu. JA, Gott trägt. JA, Gott hält. JA, Gott lässt uns nicht los. Das ist unsere Hoffnung.

Gebetsanliegen für heute: Ein Pfarrerkollege ist mit seiner ganzen Familie in Quarantäne. Auch aus seiner Gemeinde sind einige infiziert, weil sie sich bei einem Kirchenkonzert und auf dem KGR-Wochenende angesteckt haben.